

Das klappt immer

Achsvermessung | Die Kfz-Werkstatt Bosch Car Service Schnapp in Schwabach hat das flexible Achsvermessungssystem Geoliner 609 von Hofmann angeschafft. Wo wenig Platz vorhanden ist, kann der Geoliner seine Stärken voll ausspielen.

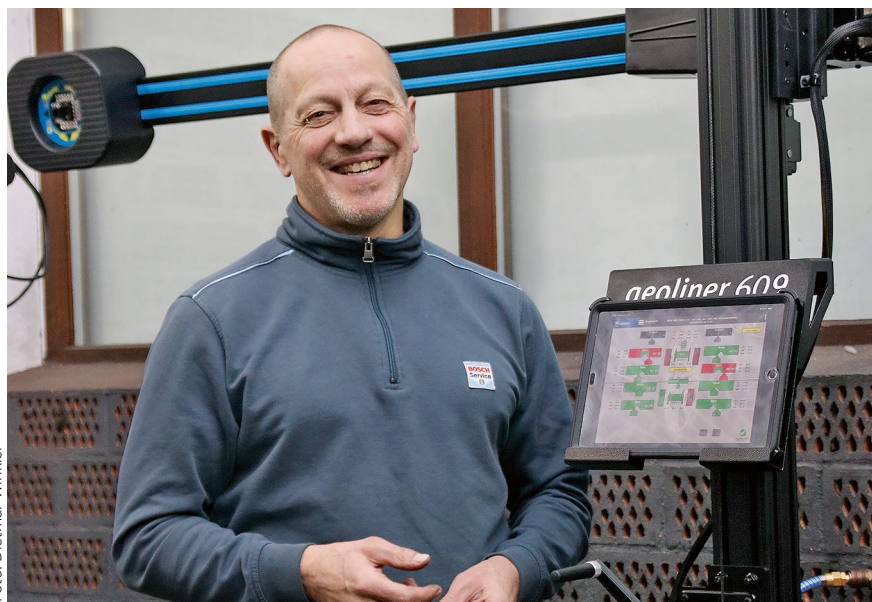


Foto: Dietmar Winkler

Das Tablet zeigt alle Messwerte in Echtzeit an – das hilft enorm bei der Fahrwerkeinstellung.

Das Klappmesser unter den Achsvermessungssystemen ist wie gemacht für diese Werkstatt. Die Kfz-Werkstatt Bosch Car Service Schnapp in Schwabach bei Nürnberg ist ein Traditionsbetrieb im Ort und wie alle Traditionsbetriebe muss sich Inhaber Matthias Schnapp manchmal mit den historisch gewachsenen Verhältnissen arrangieren. Beispiel Annahme: In der Halle mit Bremsprüfstand und Hebebühne sind die

Platzverhältnisse nicht gerade üppig. Zwischen Bühne und Wand bleiben gerade einmal eineinhalb Meter.

Und so wundert es nicht, dass die Blicke von Betriebsinhaber Matthias Schnapp bei seinem Besuch auf der Automechanika bei der Achsvermessung Geoliner 609 von Hofmann hängen blieben. Das Gerät ist das jüngste Mitglied der Hofmann-Achsmessgeräte-Familie und fällt durch seine schlanke und kompakte Bauweise auf. „Mir hat gefallen, dass man keinen Extra-Fahrwagen benötigt und alles mit einem Tablet steuert. Weil die Achsvermessung auf Rollen gelagert ist, kann ich sie nach Gebrauch wegschieben und auch bei Bedarf an einem ganz anderen Arbeitsplatz einsetzen“, hebt Schnapp hervor.

Für die platzsparende Aufbewahrung kann der Kameraträger einfach um 90 Grad geschwenkt werden, das gesamte Gerät ist dann nur noch circa 20 Zentimeter breit und passt in jede Ecke. Und

trotzdem handelt es sich um eine vollwertige 3-D-Achsvermessung mit neuester Kameratechnik. Das mitgelieferte Tablet ist Bedieneinheit und Anzeigebildschirm in einem und kann während der Achsvermessung überallhin mitgenommen werden. Die Anzeige der Messwerte ist daher immer im Blick des Anwenders, auch wenn er sich am Fahrzeug befindet. Bei Bedarf können beliebig viele Bildschirme angeschlossen werden. Die eigentliche Rechenleistung steckt im fest verbauten Rechner am Träger.

Targets an allen vier Rädern

Sehr praktisch und wichtig für die Kompatibilität mit beliebigen Hebebühnen: Es müssen keine weiteren Komponenten an der Hebebühne angebracht werden, lediglich die vier Targets müssen vor der Messung noch an den Rädern befestigt werden. Diese sind entsprechend gekennzeichnet und immer fest zugewiesen. Bei Schnapp kommen Radklammern zum Einsatz, die direkt auf der Felge gesetzt werden. Mit dem Geoliner 609 ist der Anwender immer auf dem neuesten Stand, denn die Updates kommen via Drahtlosnetzwerk vom Hersteller. Soft-

Kurzfassung

Der Geoliner 609 von Hofmann (eine Marke des Werkstattausrüsters Snap-on) überzeugt durch seine kompakten Abmessungen. Das kann bei beengten Platzverhältnissen von Vorteil sein.



Foto: Dietmar Winkler

Betriebsinhaber Matthias Schnapp (rechts) mit Stefan Gabler von Snap-on.

Messung Schritt für Schritt



Foto: Winkler

Die Kameras müssen so ausgerichtet sein, dass alle vier Targets erfasst werden. Der Kameraträger ist höhenverstellbar.



Foto: Winkler

Die Kameras nehmen ein Bild der kreisrunden Targets auf. Nach Rotation der Räder berechnet der Computer die Achswerte.



Foto: Winkler

Bei der rollenden Positionierung die man bei diesem System verwendet, wird das Fahrzeug um wenige Grad verrollt.



Foto: Winkler

Das Menü führt den Nutzer durch den Prozess: Fahrzeug starten, Bremspedalfeststeller installieren, Lenkung zentrieren.

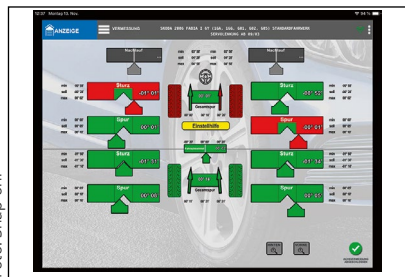


Foto: Schnapp-on

Nach der Messung werden die Achswerte angezeigt. Rot zeigt an: Ist-Werte stimmen nicht mit den Soll-Werten überein.

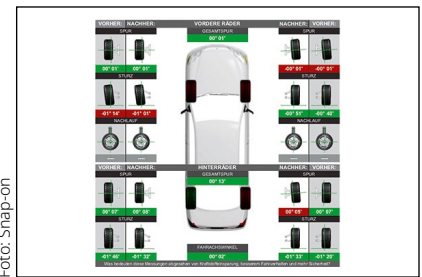


Foto: Schnapp-on

Das Protokoll zeigt vorne rechts eine Abweichung der Spur. Diese ist sehr gering, kann aber korrigiert werden.

ware- und Kfz-Daten des Gerätes werden durch Herstellerupdates regelmäßig aktualisiert. Technische Unterstützung gibt es unter anderem in Form von hinterlegten Videos. Diese zeigen, teilweise sogar fahrzeugspezifisch, wie die einzelnen Schritte zu bewerkstelligen sind.

Anforderungen an die Bühne

Die 3-D-Messung ist sehr flexibel und stellt keine allzu hohen Ansprüche an den

Arbeitsplatz; sie funktioniert mit jeder Hebebühne, diese muss nicht nivelliert sein. Die Referenz der 3-D-Messung ist immer der Achsmittelpunkt an allen vier Rädern. Nach jeder Messung wird ein detailliertes Ergebnisprotokoll erstellt, das auf mobilen Geräten mit dem Kunden geteilt werden kann. Wer es klassisch mag, druckt das Protokoll für seinen Kunden aus. Schnapp nutzt die Geoliner-Achsmessung gerne für die Schnellvermessung. Häufig kämen Kunden mit einem Auffahrtschaden am Kotflügel. „Wenn ich sehe, dass auch Spuren am Reifen sichtbar sind, dann kann ich sehr schnell prüfen, ob die Achse etwas abbekommen hat“, erklärt Schnapp. Eine Eingangsvermessung ist in zehn Minuten erledigt.

Künftig auch Kalibrierung

Langfristig benötigt Schnapp in der Annahmehalle deutlich mehr Platz. Daher soll die Halle umgebaut werden. Der alte Leistungsprüfstand kommt raus, ebenso der Bremsprüfstand. Die nun in die Jahre gekommene Hebebühne wird gegen eine ganz neue Bühne getauscht. „Auf diese Weise gewinne ich dann wertvoll-

len Platz, den ich für die Kalibrierung von Fahrerassistenzsystemen benötige. Denn dafür sind herstellereitig gewisse Mindestabstände vorgeschrieben“, weiß Schnapp. Bisher hat der Kfz-Profi diesen Service an Partner herausgegeben – künftig, das ist ihm klar, wird er es selbst anbieten. Billig ist das Unterfangen nicht: „Mit dem Umbau der Fundamente und dem Equipment bin ich schnell bei einer Investitionssumme von 100.000 Euro.“

Dietmar Winkler



Die hochauflösenden Kameras zeigen über Lichtdioden die korrekte Ausrichtung.

Foto: Dietmar Winkler



Foto: Dietmar Winkler

Der Bosch Car Service Schnapp im fränkischen Schwabach hat eine lange Tradition.